

Franckesche Stiftungen zu Halle

Aufruf von Georg Michael Mayer zur Unterstützung eines Bibeldrucks in großen Lettern.

Mayer, Georg Michael

Schwäbisch Hall, 10.08.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45523)



Nachdem durch den Segen des grundgütigen Gottes/ innerhalb etlich wenigen Jahren/ viele tausend Bibeln in mittler- und kleinerem Format/ zu nicht geringer aufserbauung lehrbegieriger Christen/ sonderlich der lieben Jugend/ hin und wieder gedruckt/ auch grössten theils/ dem vernehmen nach allbereit distrahirt und verkauft worden sind. Und aber der zu dergleichen Format in 4to und 8. gehörige Typus und Buchstab alten Personen/ die ihre Haus- Andacht mit Lesung der Heil. Schrift/ und daraus fliessenden Seelen- Erbauung zu halten/ so begierig als gewohnt sind/ zu rein/ und daher so beschwerlich scheinen/ mithin allerdings nöthig seyn will/ derselben Christlöbl. Bibel- Übung und Betrachtung des theuren Wortes Gottes mit einer in Folio/ mit gröbern Buchstaben gedruckten Bibel/ nach erforderlichung Christschuldiger Pflicht zu statten zu kommen/ und um einen billichen Preis in die Hand zu liefern. Als hab ich Ends subsignirter in dem Nahmen des H. Ernn mich resolvirt/ dieses war wichtige/ jedoch zu dem Ruhm des Allerhöchsten und Erbauung des vor seiner Seelen ewige Wohlfahrt billich sorgenden Neben- Menschen/ abzielende Werk zu übernehmen/ und eine in groß Folio formirte/ mit weisem Druck- Pappier/ auserlesener (eben dieser gegenwärtig/ doch neugeöffneter grober Schrift/) accurater Correctur, nervollen Summarien eingerichtete vollständige Bibel/ sambt der Augspurgischen Confession, und dem Leben des seel. Hn. D. Mart. Lutheri zu drucken/ und mit solchem Format und schönen deutlichen Littern vorderist Alten dann auch jungen Personen zu dienen.

Alldiereil aber unumgängliche Kosten/ Mühe und Sorgfalt hierzu erfordert werden wollen/ welche von einem Privato ohnmöglich/ ohne anderwärtige großg. Beyhülffe und Vorschuß abgetragen werden können: Als haben sich nicht nur bereits einige Herrn Geistliche und gute Freunde/ aus besonderer Liebe gegen das theure Wort Gottes/ und H. E. offer den Neben- Christen zu erbauen/ geneigt offerirt/ einigen Vorschuß an Gelde zu thun/ um damit das benöthigte Pappier und neue Schrift anzuschaffen: sondern es ergeheth auch hies mit solennissimē an alle und jede Geistlich- und Weltlichen Standes mein respect. unterthänig gehorsamst und unterdienstliches Ersuchen/ zu Beförderung dieses so heilsamen Wercks hochgeneiat nach Vermögen dergestalt behülfflich zu seyn/ das sie nicht nur denen/ so ihnen Amts halber zu Gehort und Gehorsam zu stehen verbunden/ dieses nützliche Vorhaben recommendiren und sie zu einigem Vorschuß an Gelde lieblich disponiren/ sondern auch nebst andern Liebhabern dieses Bibel- Wercks Dero werthe Nahmen einzuschicken/ die Exemplaria so viel deren nöthig und beliebig/ zu denominiren/ und das Geld vor jedes Stück nach dem billigsten Preis reisser Überlegung und genauer Ausrechnung/ (massen sich das ganze Werk wenigstens auf 12. Alphabeth/ wo nicht höher belaufen mögte) 1. Gulden 15. Kr. Hällischer Wehrung zu bezahlen/ um welchen Preis aber denen so nichts vorschiesse/ das Exemplar nicht kan überlassen werden. Versichere anbey/ das das ganze löbl. Werk mit aller darzu nöthig erforderlicher vorsichtigen Veranstaltung/ unter Direction Eines Hoch Ehrwürdigen Ministerii, unanimi suffragio bestermassen angefangen und fortgesetzt/ über die eingelauffene Gelder von mir gebührend quittiret/ das ganze Werk wo möglich nach verfließung eines Jahrs/ gel. Gott ausgefertigt/ und einem jeden Herrn Interessenten völlige Satisfaction hier zur Stelle/ wohl conditionirter massen/ gegeben werden soll. Welches dann hiermit einem jeden nach Standes Gebühr Hoch- und wohl titulirten Herrn/ Patronen und Amicis unterthänig gehorsamst- und ergebenst notificiren/ und in zuversichtlicher Hoffnung einer hochgeneigt baldigen Antwort/ (weilen mit Gott resolvirt/ noch dieses Jahr den Anfang zu machen/ damit die Auslag darnach eingerichtet werden kan) Sie sämptlich/ als rechtshaffene Liebhaber des theuren Wortes Gottes/ der unendlichen Gnade und Heil. Vorsorge des Allerhöchsten/ mich aber Dero hochschätzbaren propension und Gewogenheit gehorsamst und bester massen empfehlen sollen.

Schwab. Hall/ den
10. Aug. 1717.

Georg Michael Maner/
Buchdr. alhier.